

Patenschaften beim Grünflächenamt

Frankfurt ist schön. Dafür sorgen auch über 300 Parks und Grünanlagen, 220.000 Bäume im öffentlichen Raum, zahlreiche Beete und Blumenkübel. Das viele Stadtgrün will aber auch gepflegt werden. Als Patin oder Pate haben Sie die Möglichkeit, Ihre Umgebung mitzugestalten und kleine Oasen zu schaffen.

Machen Sie mit und wählen Sie eine von drei Patenschaften für:



Stadt**b**äume



Baum**be**ete



Blumen**k**übel

So werden Sie Patin oder Pate für Frankfurts Stadtgrün

Schreiben Sie eine E-Mail an mitmachen.amt67@stadt-frankfurt.de.

Wir vom Grünflächenamt melden uns bei Ihnen, um die nächsten Schritte zu besprechen. Dazu gehört ein Treffen am Baum oder Beet Ihrer Wahl. Dort schauen wir uns den Pflegebedarf und die Gestaltungsmöglichkeiten an.

Sie bekommen eine kurze Pflegevereinbarung und wir registrieren Sie als Patin beziehungsweise Pate.

Falls Sie wegziehen oder aus anderen Gründen die Patenschaft nicht weiter übernehmen können, genügt eine kurze Nachricht an das Grünflächenamt.

Das Stadtgrün und wir freuen uns auf Sie.

**„Das ist meine Straße,
und das ist mein Baum.“**



„Es ist so schön, wenn man morgens aus der Tür kommt und auf was Grünes schaut.“

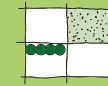
Lust auf Ihr eigenes Stadtgrün?

Kontakt

Stadt Frankfurt am Main
-DER MAGISTRAT-
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main



Grünflächenamt
Stadt Frankfurt am Main



Grünflächenamt
Stadt Frankfurt am Main



STADTGRÜN SUCHT DICH




DAS PERFEKTE TRIO: FRANKFURT, PFLANZEN UND SIE





Patenschaften für Stadtbäume

Stadtbäume wollen trinken. Aber Hitzesommer und Platzmangel für die Wurzeln sorgen dafür, dass die Bäume zu wenig Wasser abbekommen.

So helfen Sie als Patin oder Pate für Stadtbäume:

 Wässern, wässern, wässern. Die Wachstumsperiode eines Baums reicht von März bis September. Wenn in dieser Zeit der Regen länger als 2 Wochen ausbleibt und es zusätzlich sehr warm ist, braucht ein Baum mindestens 80 Liter Wasser (8 bis 10 Gießkannen mit je 10 Litern) pro Woche. Für Nadelbäume gilt dasselbe über das ganze Jahr.

 Müll aufsammeln, der um den Baum herumliegt. Die Giftstoffe in Zigarettenstummeln schaden einem Baum auch in kleinen Mengen.


 Den Baum beobachten. Nach einem Sturm oder Gewitter ist womöglich ein Ast lose. Bitte melden Sie das dem Grünflächenamt.





Patenschaften für Baumbeete


Baumbeete sind wie kleine Gärten. Jedoch wachsen auf den Flächen um einen Baum herum oft nur Gras oder Sträucher. Hier ist Raum für Vielfalt.

So helfen Sie als Patin oder Pate für Baumbeete:

 Gärtnern und kreativ werden. Heimische Stauden bieten Insekten viel Nahrung und tragen so zum Erhalt der Artenvielfalt bei.

 Den Müll aus dem Baumbeet aufsammeln.

 Die Erde mit einer kleinen Hacke lockern. So kommt mehr Luft an die Wurzeln.


 Die eigenen Pflanzen pflegen und wässern. Umso besser, wenn davon auch der Baum was abbekommt!





Patenschaften für Blumenkübel

Blumenkübel sind schön und sinnvoll. Sie stehen oft auf Gehwegen, um das Parken an dieser Stelle zu verhindern.

So helfen Sie als Patin oder Pate für Blumenkübel:

 Bepflanzen, gestalten, pflegen. Wie bei den Baumbeeten sind auch hier heimische Arten ein Schlaraffenland für Insekten.

 In die Blumenkübel können Sie Stauden und Sträucher setzen, die höher wachsen als die in Baumbeeten, da sie keinem Baum Wasser und Nährstoffe entziehen.

 Regelmäßig wässern. Wichtig ist, dass auch tiefer liegende Erdschichten gut durchfeuchtet werden.

